



Der Schulanfang steht vor der Tür!

Titelseite: Volksschule Paudorf

Seite 2: Seite des Bürgermeisters
Aufruf: Flüchtlingsquartiere

Seite 3: „Wir sind LEADER“

Seite 5: Betreubares Wohnen
ÖBB-Haltestelle Meidling

Seite 7: LED-Beleuchtung für Paudorf

Seite 8: Sanierung Volksschule
Sanierung Straßen

Seite 9: Seniorennachmittag
Blutspende in Paudorf

Seite 10+11: Rückblick Kindersommer

Seite 13: Aus dem Gemeinderat
Wichtige Informationen

Seite 14-15: Wir gratulieren

Zeitgerecht mit Ferienende konnte die erste Bauphase abgeschlossen werden. Ein Großteil des geplanten Sanierungs- und Umbauplanes konnte termingemäß umgesetzt werden:

Erneuerung der Heizungs- und Lüftungsanlage, Elektro- und EDV-Verkabelungen, moderne LED-Beleuchtungen, Fenstertausch im Turnsaal und im

gesamten Schulgebäude, Akustikdecke für alle Klassen, neue Türen in Brandschutzausführung, Ausmalen und neue bzw. ausgebesserte Bodenbeläge, Photovoltaikanlage auf dem Turnsaaldach.

Die Erweiterung des Turnsaalgerätereaumes, das neue Stockwerk mit Lehrerzimmer und zusätzlichem Klassenraum sind im Rohbau fertig und wer-

den voraussichtlich bis Oktober bezugsfertig sein. 3 Klassen konnten komplett fertiggestellt werden. Die Lieferung neuer Schränke, Regale, Schülertische und -sessel erfolgt in Kürze. Eine Reinigungsfirma beseitigte den Bau- und putzte das Schulgebäude vom Dachgeschoss bis in den Keller.

Rechtzeitig vor Schulbeginn halfen alle zusammen, die Klassenzimmer wieder einzuräumen. Bücher und Lehrmittel - alles musste wieder an seinen Platz! Dafür bekam die Schule lobenswerter Weise Unterstützung von Eltern, Kindern, Bauhofmitarbeitern und auch Gemeinderäten.

Wir wünschen den Schulkindern viel Freude und Erfolg im neuen Schuljahr!





Liebe Gemeindebürgerinnen, liebe Gemeindebürger!

Ein heißer Sommer geht seinem Ende entgegen! Trotz der Hitze wurde aber überall fleißig gearbeitet. Die Felder mussten bearbeitet werden und im Weingarten gibt es für die Winzer immer viel zu tun.

Bei den Arbeiten an der Volksschule gab es auch keine Verzögerungen, obwohl man manchmal dachte, die hochsommerlichen Temperaturen machen allen einen Strich durch die Rechnung.

Der Schulanfang hat begonnen und die Kinder waren schon ganz neugierig auf die Neuerungen in ihrer Schule und ihren Klassenzimmern.

Die Straßensanierungen, die der Gemeinderat beschlossen hat, sind durchgeführt worden und im Herbst geht es natürlich weiter.

Die Vereine konnten sich über den regen Besuch bei ihren Veranstaltungen freuen, die den Sommer über angeboten wurden. Kein kühler Abend veranlasste die Besucherinnen und Besucher nach Hause zu gehen, denn auch die Nächte hatten sich den hohen Temperaturen angepasst.

„Heiß“ schrieb sich auch ein Briefeschreiber, der mich und das Gemeindeamt mit mehreren anonymen Beschwerden seit einiger Zeit laufend denunziert. Die Schreiben richten sich an Landeshauptmann Dr. Pröll und an die Bezirkshauptmannschaft Krems, in denen mir Unwahrheiten vorgeworfen werden. Die darauf folgenden Stellungnahmen verursachen Kosten, die für externe Firmen anfallen, deren Gutachten eingeholt werden müssen. Sie nehmen auch viel Zeit in Anspruch, die man besser in wichtige Gemeindeangelegenheiten investieren könnte. Um diesen Denunzierungen Einhalt zu gebieten, habe ich mich entschlossen, Strafanzeige zu erstatten. Polizei und Staatsanwaltschaft werden sich mit der Angelegenheit weiter befassen.

Für mich als Bürgermeister liegt das Wohl der Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürger an oberster Stelle. Dass man manchmal auch schweren Herzens „nein“ zu den Wünschen und Anträgen einzelner Betroffener sagen muss, fällt einem nicht leicht. Es gibt Gesetze und Vorschriften, die einzuhalten sind und die auch ich als Bürgermeister nicht ändern kann. Alle Entscheidungen werden mit den Gemeinderäten nach bestem Wissen und Gewissen getroffen. 21 Personen! entscheiden gemeinsam über die Arbeit in unserer Gemeinde - was zu tun ist oder nicht!

Und glauben Sie mir, liebe Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürger – die Arbeit geht uns in nächster Zeit sicher nicht aus. Paudorf wächst und die Aufgabengebiete werden immer vielfältiger. Es gibt aber leider auch immer weniger Menschen, die mitgestalten und Verantwortung tragen wollen. Das sieht man aktuell an der Auflösung des Verschönerungsvereins Paudorf mit Ende des Jahres. Wo sind die Bürger, denen die Gemeinde Paudorf am Herzen liegt?

Ich kann den Menschen nicht genug danken, denen das Gemeinwohl nicht egal ist - die mitarbeiten, wenn sie gebraucht werden, auch wenn sie nicht danach fragt werden.

In diesem Sinne wünsche ich Ihnen alles Gute für die nächsten Monate. Die Kindergarten- und Schulkinder werden sich schon auf die neuen Herausforderungen freuen, bis in einigen Monaten die Winterferien wieder beginnen. Bauern und Winzer stehen kurz vor der Ernte und werden durch die lange Dürreperiode sicher Einbußen haben. Auf jeden Fall wartet auf uns alle genügend Arbeit, die getan werden muss!

Mit freundlichen Grüßen
Ihr Bürgermeister

Leopold Prohaska

Das Land Niederösterreich sucht Flüchtlingsquartiere in der Gemeinde Paudorf

Politiker des Landes Niederösterreich wenden sich mit dem Anliegen an die Gemeinde Paudorf, eine Unterbringung für humanitär bedürftige Menschen zu finden:

„In diesen schwierigen Zeiten nehmen die Krisenherde in der Welt und der damit verbundene Flüchtlingsstrom immer größere Ausmaße an. Viele Menschen flüchten aus Angst vor Krieg, flüchten vor dem Dschihad, flüchten vor dem IS-Terror.

Aufgrund dieser Ausnahmesituation müssen wir NiederösterreicherInnen bereit sein, gegenüber Personen, Familien und Kindern, die aufgrund gewaltsamer Konflikte Schutz, Geborgenheit und Unterstützung suchen, unseren gesetzlichen aber auch humanitären Verpflichtungen nachzukommen.“

Der Winter nähert sich und mit ihm erschwerte Bedingungen für die Asylsuchenden. Deshalb bittet die Marktgemeinde Paudorf alle Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürger um Rückmeldung, ob Unterkunftsmöglichkeiten für diese „Menschen auf der Flucht“ zur Verfügung gestellt werden können. Die Kosten dafür werden aus dem Rechtstitel der Grundversorgungsvereinbarung beglichen. Der Bund leistet im Wesentlichen die Grundversorgung für Asylwerber im Zulassungsverfahren in den Betreuungseinrichtungen des Bundes, während die Betreuung und Versorgung der übrigen hilfs- und schutzbedürftigen Fremden den Bundesländern zukommt.

Beim letzten Kommunalgipfel wurde die Aufteilung und Unterbringung von Asylwerbern auf die einzelnen Gemeinden im Ausmaß von 1,5% der Wohnbevölkerung als sozial verträglich qualifiziert.

Bitte teilen Sie uns mit, ob sie ein geeignetes Objekt zur Verfügung stellen könnten oder bei der Betreuung von Flüchtlingen behilflich sein würden. Wir werden ihre Angaben dann gerne an die zuständige Fachabteilung der NÖ Landesregierung weiterleiten.



Anerkennung der LEADER Region Donau NÖ-Mitte durch BM Ruppreecher - Wir sind wieder LEADER!



Bildquelle: BMLFUW

Bundesminister Andrä Ruppreecher, Obmann Franz Redl aus Sitzenberg-Reidling, LEADER-Manager Ing. Franz Mitterhofer aus Kapelln, Kassier Bgm. Leopold Prohaska aus Paudorf, Hofrat Ernest Reisinger, Amt der NÖ Landesregierung

Die neue LEADER-Region Donau NÖ-Mitte, ein Zusammenschluss der Region Donauland-Traisental-Tullnerfeld mit der Kleinregion Wagram wurde per 1. Juni 2015 als Lokale Aktionsgruppe anerkannt!

Aus dem Bezirk Krems zählen die Marktgemeinde Paudorf (Bürgermeister Leopold Prohaska ist Kassier des Vereins) und die Marktgemeinde Furth zu den Mitgliedsgemeinden des Regionalentwicklungsvereins Donau NÖ-Mitte.

Am 24. Juni erfolgte die feierliche Dekret-Überreichung durch Bundesminister Andrä Ruppreecher im TechGate Vienna. Ab sofort können von den rund **96.000 Bürgerinnen und** Bürgern aus den 32 Mitgliedsgemeinden Projektideen beim LEADER-Management eingereicht werden.

Obmann Redl zeigt sich erfreut: „**Mit der Anerkennung** unserer lokalen Entwicklungsstrategie wurde uns auch eine Fördersumme von knapp 3,5 Mio. Euro für die Periode 2014-2020 genehmigt, sodass wir den erfolgreichen Weg als LEADER-Region fortfahren können.

Unter dem Motto: „Alles wächst, für alle nah, alle Energie“ lade ich die gesamte Regionsbevölkerung ein, zu den bereits vorliegenden rund 180 Projektideen weitere nachhaltige Projekte, die unsere Region noch zukunftsfähiger machen sollen, an uns zu übermitteln.

Das Managementteam Ing. Franz Mitterhofer und Elfi Mitterhofer stehen Ihnen für

Detailinformationen ebenso zur Verfügung wie die ehrenamtlichen Funktionärinnen und Funktionäre der **Lokalen Aktionsgruppe.**“

Was kann gefördert werden?

Jene Bereiche, in denen von rund 200 engagierten Bürgerinnen und Bürgern der Region im Strategieentwicklungsprozess ein Entwicklungsbedarf gesehen wurde.

1) Wertschöpfung

- Regionale Lebensmittel nachhaltig und innovativ

produzieren

- Touristische Schwerpunkte entwickeln und vermarkten
- Regionale Wirtschaft im Dialog mit der Bevölkerung entwickeln

2) Natürliche Ressourcen und kulturelles Erbe

- Regionale Energieressourcen nachhaltig nutzen
- Naturraum gemeinsam erhalten
- Regionale Kultur und Geschichte sichtbar machen

3) Gemeinwohl-Strukturen und Funktionen

- Füreinander sorgen
- Vielfalt gemeinsam leben
- Miteinander und voneinander lernen

An wen kann man sich wenden, wenn man eine Projektidee verwirklichen möchte?

Erste Anlaufstelle für Auskünfte und Projektideen ist das LEADER-Management (bzw. LAG-Management) der LEADER-Region.

Aktuelle Informationen finden Sie stets auf der Homepage der Region unter

LEADER – Management
REV Donau NÖ-Mitte
ZVR: 053682780
Mittelpunktweg 12
A-3141 Kapelln, Etzersdorf
M: +43 676 300 10 25
leader@donau-noe-mitte.at
www.donau-noe-mitte.at

RE/MAX® Balance

Christoph Czamutzian, Akad. IM

0664 - 513 22 33

Ihr Immobilienexperte

Tiefenbacher Immobilien, 3500 Krems, Wachaustrasse 18

www.czamutzian.at
www.remax.at



WOHNRAUM. LEBENSRAUM.

JETZT
INFORMIEREN!

WIR BAUEN 11 WOHNUNGEN IN PAUDORF

Gebös

GEMEINNÜTZIGE BAUGENOSSENSCHAFT
ÖSTERR. SIEDLER UND MIETER
Gebösstraße 1, 2521 Trumau

T 02253 58 0 85

E geboes@geboes.at



www.geboes.at

Erweiterung des Wohnhauses in der Kardinal König-Straße

Der Zubau der Wohnungen in der Kardinal König Straße in Paudorf schreitet zügig voran.

Die Fertigstellung der insgesamt 11 Wohneinheiten mit den dazugehörigen Abstellplätzen ist mit Winter 2015/2016 geplant.

Der Zubau in Paudorf, anders als die bereits bestehende Wohnhausanlage "Betreibbares Wohnen", wird auch jungen Menschen zur Verfügung stehen.

Die Zwei-Zimmer-Wohnungen in der Größe zwischen **46 und 50 m²** bestehen aus einem Zimmer, einer Wohnküche, einem Bad mit WC und einem Vorraum.

Die Heizung besteht aus einer Luftwärmepumpe, die Wärme-

energie aus der Umgebungsluft entzieht und diese dann über die Fußbodenheizung der Wohnung weitergibt. Ein gesundes Wohnen garantiert die kontrollierte Wohnraumlüftung.

Terrassen mit Mietergärten im Erdgeschoß und Balkone im Obergeschoß bieten jedem Mieter den für ihn gewählten Raum im Freien.

In den Gemeinschaftsanlagen findet man eine Fahrrad-Abstellbox, einen Kinderwagenabstellraum und diverse Einlagerungsräume im Erdgeschoß.

Die Nachfrage nach den geförderten Wohnungen ist groß. Der Fertigstellungstermin wird Ende des Jahres sein.



Bürgermeister Leopold Prohaska besichtigt den Zubau mit Gebäudemitarbeiter DI BM Gerald Bierbaum, der für die Projektentwicklung zuständig ist und Bauleiter der Fa. Seidl

ÖBB-„Bedarfshaltestelle“ in Meidling soll geschlossen werden



Die ÖBB plant, bezüglich des Fahrplanwechsels Mitte Dezember die Züge bei den Haltestellen Meidling und Klein Wien nicht mehr halten zu lassen. Die Verbindung zwischen Krems und St. Pölten wird dadurch schneller. Pendler und Schüler haben lt. ÖBB diese Zughaltestellen zu wenig frequentiert. Die Meidlinger und Further Bevölkerung

kämpft nun für den Verbleib dieser Bedarfshaltestellen und protestierte am 26. August 2015 beim Fahrplandialog in Krems-Stein. GGR Herbert Ratheyser, Mobilitätsbeauftragter der Marktgemeinde Paudorf, war bei den Verhandlungen mit dabei. Er setzte sich für den Erhalt der Haltestelle Meidling ein und legte zur Unterstützung eine Un-

terschriftenliste von Meidlinger Gemeindebürgerinnen und -bürgern vor.

Für Bürgermeister Leopold Prohaska ist das letzte Wort noch nicht gesprochen! In **einem „kleinen Fahrplandialog“ zwischen den ÖBB und den Gemeinden Paudorf und Furth/Göttweig** wird die Angelegenheit eigens besprochen.

<p>Wasserversorgung Abwasserreinigung Abwasserbeseitigung Wasserbau Hydrogeologie / Geotechnik Verfahrenstechnik / Automatisierung</p>	<p>Energie- / Ökomanagement TGA / Energietechnik Hochbau Landschafts- / Straßenplanung Projekt- / Gemeinde- / Regionalentwicklung</p>	<p>MIT WEITBLICK ZU KLAREN LOSUNGEN</p>
<p>HYDRO INGENIEURE UMWELTECHNIK GMBH</p>		
<p>A-3504 Krems-Stein, Steiner Landstraße 27a, T +43 (0)2732 806-0 W www.hydro-ing.at</p>		

Energiewende

So wird Ihr Haushalt klimaaktiv

Sparen Sie zu Hause und unterwegs ganz einfach Energie und helfen Sie mit, unser Klima für die kommenden Generationen zu schützen.

Sie suchen das geeignete Heizsystem? Sie wollen ein Haus mit hohem Wohnkomfort, wenig Energieverbrauch und hoher Wertbeständigkeit? Ihr neuer Kühlschrank soll möglichst wenig Energie verbrauchen? Sie wollen mit dem Rad in die Arbeit fahren und auch sonst klimafreundlich unterwegs sein? klimaaktiv, die Initiative des BMLFUW für aktiven Klimaschutz, gibt Ihnen konkrete Entscheidungshilfen auf der Basis von (Anbieter-) neutralen Informationen. Hier ein kurzer Überblick über unsere Angebote.

CO₂-sparen leicht gemacht!

Sparen Sie zu Hause und unterwegs ganz einfach Energie und somit bares Geld. Schon mit einer Einsparung von 1 kg CO₂ pro Österreicher/in pro Woche sind wir auf dem richtigen Weg, unsere Klimaziele zu erreichen. Alle Infos auf www.klimaaktiv-coach.at.

Bauen, Sanieren und Heizen

Bauen und Sanieren nach klimaaktiv Standard

Denken Sie beim Neubau schon heute an morgen! Nachhaltiges Bauen schafft Behaglichkeit, Wertbeständigkeit und geringere Energiekosten. Eine Investition, die sich langfristig auszahlt. Erfahren Sie mehr zum klimaaktiv Gebäudestandard.

Nur wer richtig saniert, profitiert von geringen Energiekosten, gesteigertem Wohnkomfort und hohem Immobilienwert. Hier finden Sie die wichtigsten Tipps.

Welche Heizung ist die richtige für mein Haus?

Nicht jede Heizung eignet sich gleich gut für ein Gebäude. Die klimaaktiv Bewertungsmatrix hilft Ihnen, ein passendes Heizsystem (basierend auf erneuerbaren Energieträgern, also Biomasse, Solar oder Wärmepumpe) auszuwählen.

Profis für die Umsetzung

klimaaktiv Kompetenzpartner sind Fachleute, die sich mit speziellen Qualifizierungen das notwendige Wissen angeeignet haben, den aktuellen Stand der Technik in puncto Energieeffizienz und Erneuerbare Energie in ihren Aufträgen anzuwenden.

Hilfreiche Tools

Quick-Check für Sanierungen

„Mach vier“ – Tool zur Optimierung der Wärmepumpe

Umstiegsrechner – Heizsysteme vergleichen

Photovoltaik-Rechner zur Abschätzung der Wirksamkeit einer Anlage

Strom sparen

Auf der Plattform topprodukte.at, einem Service von klimaaktiv, finden Sie die energieeffizientesten derzeit am österreichischen Markt erhältlichen Geräte. Zusätzlich bietet die Website Energiespartipps, Informationen zum Effizienz-Labeling, zahlreiche Studien und Gewinnspiele rund ums Thema Energieeffizienz und Strom sparen.

Zu Hause oder direkt im Geschäft finden Sie die effizientesten Haushaltsgeräte auch mithilfe der kostenlosen App „ecogator“. Scannen Sie das Energie-label am Gerät ein und verstehen und bewerten Sie die Effizienzklasse.

Klimafreundlich unterwegs

Radfahren

Radfahren macht Spaß, ist gesund und schont die Umwelt. Hier finden sich hilfreiche Tipps und nützliche Informationen, die das Radfahren im Alltag noch bequemer, sicherer und billiger machen.

Öffentlicher Verkehr

Online-Routenplaner sowie Apps für Mobiltelefone machen es immer einfacher, die optimale Route mit öffentlichen Verkehrsmitteln zu finden. Regionale Verkehrsverbünde bieten zudem spezielle Tickets und Informationen an.

Spritsparen

Wenn es doch der eigene PKW sein soll, dann besuchen Sie doch ein Spritspartraining oder beachten Sie die wichtigsten Tipps zum erfolgreichen Spritsparen. Mit einer effizienten Fahrweise lässt sich der Spritverbrauch deutlich senken.

Förderungen

Informationen zu aktuellen Förderungen finden Sie auf www.umweltfoerderung.at und www.energyagency.at/foerderungen.



Bildquelle: Windrad: © klimaaktiv/Günter Egger

Rechtsanwaltskanzlei nach Paudorf übersiedelt/eröffnet

Seit 01.06.2015 hat Herr Mag. Georg-Alexander Grötz seinen Kanzleisitz in die Gemeinde Paudorf verlegt.

Zuvor führte er (seit 2006) seine Kanzlei als Einzelanwalt im südlichen NÖ (2630 Ternitz) und betreut seitdem überwiegend Privatpersonen sowie Klein-/Mittelbetriebe in zivilrechtlichen Causen (Verkehrsunfälle/Schadenersatz/Gewährleistung/Forderungs-

und Inkassowesen). Weiters ist er auf versicherungsrechtliche Streitigkeiten spezialisiert.

Als Rechtsanwalt nimmt er ebenfalls am Programm der ersten anwaltlichen Auskunft der Rechtsanwaltskammer NÖ teil und freut sich darauf Mandanten in seinem neuen Tätigkeitsgebiet mit Rat und Tat zur Seite zu stehen.



Rechtsanwalt

Mag. Georg-Alexander Grötz
Mitterfeldweg 179, A-3508 Paudorf

tel - +43 (0) 699 10 6000 88

fax - +43 (0) 1 25 330 333 140

@ - spit@groetz.net

web - www.groetz.net



Termine ausschließlich nach vorheriger Terminvereinbarung

Neue energiebewusste LED-Straßenbeleuchtung für die Gemeinde



Die Straßenbeleuchtung ist im ganzen Gemeindegebiet ein wichtiger Kostenfaktor. Ein veraltetes System kann sehr hohe öffentliche Strom- und Wartungskosten verursachen. Es macht daher Sinn, genau zu schauen, wie nachhaltig eine Neuanschaffung ist.

Bei der Bauausschusssitzung im Mai 2015 informierte Herr DI Dr. Niederl von der Fa. Iseed über die Möglichkeit einer Umstellung auf LED.

Die Energie- und Umweltaгентur NÖ, kurz eNu genannt, führte eine Sammelanschreibung von LED-Leuchten für mehrere Gemeinden in NÖ durch. Von Hr. Niederl wurde ein Kontingent für die Gemeinde Paudorf bei der eNu vorre-

serviert. Im Juni 2015 fand die verpflichtende Beratung zur Erlangung der Lichtpunktförderung durch einen Energieberater der eNu statt. Bei dieser Beratung wurden die Angebote der EVN und der Fa. Iseed besprochen.

Auf Grund des Beratungsergebnisses gelangte man zur einhelligen Meinung, dass bei Umstellung auf LED-Beleuchtung mit 10-jähriger Garantie ein Lichtservicevertrag in bestehender Form nicht mehr notwendig ist. Der Gemeinderat beschloss deshalb einstimmig den Ausstieg aus dem Wartungsvertrag mit Ende des Jahres 2015.

Das Angebot der Fa. Iseed zur Umsetzung der Sanierung der Straßenbeleuch-

tung durch Umrüsten auf LED-Technologie wurde unter den Konditionen der eNu-Ausschreibung für Straßenbeleuchtung bei der nächsten Gemeinderatssitzung einstimmig angenommen.

Die Gemeinderäte begutachteten die verschiedenen Beleuchtungsmodelle. Die Wahl fiel auf die Fa. Ecoworld, wo die technisch besten Leuchten angeschafft werden sollen. Es handelt sich dabei um dekorative Mastleuchten der Type Styria als Ersatz für die Pilzleuchten. Die technischen Leuchten, die die Glocken- und Kofferleuchten ersetzen sollen, werden nach einer Ausschreibung bestellt.

Die Gemeinde profitiert in Zukunft von der Energieeffizienz der LEDs - die Umstellung bringt eine merkliche Einsparung von Strom-

und Wartungskosten.

Für die Umrüstarbeiten erfolgte eine eigene Ausschreibung an verschiedene Elektrofirmen. Dabei ist die Firma Lechner aus Herzogenburg als Bestbieter hervorgegangen. Sie arbeitet für die Marktgemeinde Paudorf bereits über 40 Jahre und betreut die Straßenbeleuchtung seither zur vollsten Zufriedenheit.

Die erste Lieferung von neuen Lampen ist bereits angekommen. Die Umrüstung der dekorativen Straßenlampen erfolgt noch im September. Dabei bleiben die bestehenden Masten erhalten und nur die Leuchtköpfe werden ausgewechselt.

Haben Sie Interesse an einem gebrauchten Leuchtenkopf, wenden Sie sich bitte an das Gemeindeamt.

www.schoellergaerten.at

schöllergärten
NATUR WOHN RÄUME

A 3511 Steinaweg • Holzstraße 13 • Telefon 02732 85755 • Telefax 02732 857554

KREMSER BANK
Wir leben, sind die Menschen.

SAMSTAG, 19. 09. 2015
10.30 – 16.00 Uhr
Baumgartnerstr. 1, 3512 Mautern

Festbetrieb mit tollem Kinderprogramm
(Hüpfburg, Kinderschminken, Pflzen-Wuzzler, Fotobox - Erinnerungsfoto mit Sparschicht)

Wir laden zur großen Eröffnungsfeier!

S-CENTRUM
Das neue Dienstleistungszentrum in Mautern, errichtet von der SK-Immobilien GmbH, einem Tochterunternehmen der KREMSER BANK UND SPARKASSEN AG.

Schritt für Schritt zum Vollbetrieb: Den Anfang macht die neue Filiale der KREMSER BANK.

Fortsetzung Seite 1: Bilder vom Schulumbau



Straßenbau - Sanierungsarbeiten in den Katastralgemeinden



Der Hellerhofweg in Paudorf wurde vom Friedhofsparkplatz bis zur südwestlichen Mauerecke des Hellerhofes verbreitert und saniert.



Die von der EVN geplanten Arbeiten für die Erneuerung der Gasleitung in der Geißmarkgasse in Tiefenfucha wurden erledigt.



Auch die Verkabelung der Stromleitung samt Straßenbeleuchtung ist geplant. Danach kann die gesamte Geißmarkgasse neu asphaltiert werden.

Beschädigung öffentlicher Güterwege durch Feldbearbeitung

Ein Großteil der landwirtschaftlichen Wege wurde im Zuge von Flurbereinigungen oder Kommassierungen mit öffentlichen Mitteln errichtet. Auf die Pflege und Instandhaltung dieser Wege ist daher

besonders zu achten. Um die Bankette und die Feinschicht der Wege nicht in Mitleidenschaft zu ziehen, wird darauf hingewiesen, bei der Feldbearbeitung darauf zu achten, dass nicht zu nahe an den

Wegrand geackert wird. Auch das Umkehren mit schweren Maschinen auf öffentlichen Feldwegen und Straßen sollten wegen Verschmutzung vermieden werden.



Gemütlicher Seniorennachmittag am Sportfest



GR Otto Rauscher, GGR Ing. Manfred Harbich, Sportverein-Obmann Manfred Kickinger, Bgm. Leopold Prohaska, GGR Herbert Ratheyser und GGR Georg Härtinger begrüßten die Gäste beim Fest

Der bereits traditionell stattfindende Seniorennachmittag erfreut sich zunehmender Beliebtheit.

270 Seniorinnen und Senioren folgten der Einladung, gemeinsam einen schönen Nachmittag zu verbringen.

Zum alljährlich von der Gemeinde veranstalteten Seniorennachmittag konnte Bürgermeister Leopold Prohaska gemeinsam mit Seniorengemeinderat Alfred Einsiedl und den Gemeinderäten am 11. Juli 2015 zahlreiche Seniorinnen und Senioren aus allen Ortsteilen begrüßen.

Bei strahlendem Sonnenschein fand der Seniorennachmittag am Sportfest in Paudorf statt. Eingeladen waren alle Gemeindegewohnerinnen und Gemeindegewohner ab dem 60. Lebensjahr.

Jeder freute sich über die

bei der Begrüßung erhaltenen Gutscheine für Essen und ein Getränk nach freier Wahl.



Der SV Paudorf bemühte sich sehr, die Gäste so rasch wie möglich zu bewirten.

Der Seniorengemeinderat Alfred Einsiedl ist der Meinung, dass dieser Nachmittag jedes Jahr eine tolle Gelegenheit bietet, um einander zu treffen. Gute Unterhaltung, gutes Essen und Trinken und das schöne Musikprogramm genießen die Eingeladenen besonders.

Auch heuer unterhielten sich alle Anwesenden prächtig und sommerliche Temperaturen luden zum Sitzenbleiben ein.

Blutspende in Paudorf



Am 18. August 2015 waren die Paudorfer zum Sommertermin des Blutspendedienstes vom Roten Kreuz eingeladen.

Es war ein stark frequentierter Blutspendetermin! 92 Personen fanden sich im Rathaus zur Blutabnahme ein. Erfreulich war, dass viele Spender der jüngeren Generation zum Abnahmetermin ins Paudorfer Gemeindeamt

kamen. Besonders gefreut haben sich die Organisatoren Lena Sacher und Alfred Einsiedl, dass fünf Spender zum ersten Mal ihr Blut für andere Menschen zur Verfügung stellten.

Diese Erstspender wurden mit einem Gutschein, von unserem Konditormeister in Paudorf, Mario Koller belohnt.

WET

WOHNUNGS EIGENTÜMER

Hörfarth

... verkehrsgünstig und doch im Grünen.

Gefördert vom Land NÖ

A: DI Millbacher ZT GmbH

Hörfarth | Flurgasse 18 & 18a

- 3 freie Wohnungen | ca. 74 m² Wohnnutzfläche | 3 Zimmer
- Miete mit Kaufrecht
- Niedrigenergiebauweise | kontrollierte Wohnraumlüftung
- Garten und Terrasse oder Balkon
- Solaranlage | Pelletsheizung
- je 2 PKW-Abstellplätze
- bezugsfertig

Information und Vergabe:

Frau Listner
T 0676/9122090

verkauf@wet.at

www.nwbg.at

Wir bauen. Sie wohnen.

NÖ Wohnbaugruppe

©: stock.xchng | 10.01.17 | HWB 31 | KEE im Arbeit

Das war der Paudorfer Kindersommer 2015!



19 Jahre Kindersommer – eine lange Zeit, in der die Marktgemeinde Paudorf den Kindern in den Ferien ein spannendes und interessantes Programm anbietet.

„Das Tenniscamp“ für 6 bis 13-Jährige, das Achim Haselmayer mit Hilfe des Tennisklubs organisierte, fand wieder großen Anklang.

Eine Woche wurde intensiv trainiert und die Liebe für diesen Sport entdeckt. Nach dem Abschlussturnier stand die Siegerehrung auf dem Programm.

Die Freude war auch bei den Eltern groß, als ihre Sprösslinge die Siegerkunden in Empfang nahmen.

Das Abschlussfest mit den wohlverdienten Würsteln, die selbst am Spieß über dem offenen Feuer gegrillt werden durften, machte riesigen Spaß.

GGR Herbert Ratheyser, GR Michael Sacher und GR Rainer Kuttenberger bereiteten alles vor und überzeugten sich, dass allen das Essen schmeckte.



HILLER

VERMESSUNG

Vermessung HILLER ZT OG

staatlich befugter und beeideter Ingenieurkonsulent
für Vermessung und Geoinformation



Bahnhofplatz 8
3500 Krems/Donau

T. 02732/83049

F. 02732/76500-4

vermess.krems@netway.at

www.vermessung-krems.at

Musikschulleiter Friedrich Haupt und einige seiner Musikschullehrerinnen und -lehrer boten den „**Musikschnuppertag**“ an.

Die Kleinen waren ganz begeistert von der Vielfalt der Musikinstrumente, die sie ausprobieren durften.

Die spielerische Art des Musizierens machte bei den kleinen Teilnehmerinnen und Teilnehmern Lust, im Herbst die Musikschule zu besuchen um ein Instrument zu lernen.



Das „**Familienfest am Spielplatz Paudorf**“ wurde von GGR Ing. Manfred Harbich mit Unterstützung der Kinderfreunde Paudorf organisiert.

Für Essen und Trinken sorgten die Gemeinderäte Herbert Ratheyser und Paul Fink mit ihrem Team. Die Hüpfburg machte den Kleinen besondere Freude und lud zum Springen und Herumtoben ein. Ehrenamtliche Mitarbeiter des Roten Kreuzes zeigten, wie ein Rettungsauto von innen aussieht und alles wurde neugierig inspiert.

Herzlichen Dank allen freiwilligen Helferinnen und Helfern, die zum Gelingen des 19. Paudorfer Kindersommers beigetragen haben!




Öffentlicher Notar
Dr. Gerhard Muckenhuber MBL
3500 Krems an der Donau, Ringstraße 20
 Tel.: 02732/87595 Fax: DW 16
 E-Mail: krems@notarpartner.at
 Internet: www.notarpartner.at



Wirbelsäulengymnastik
Kursbeginn 29. September 2015
Orientalischer Bauchtanz
Kursbeginn: 30. September 2015

Vorschau Vortrag :
„Klassische Homöopathie 3. Teil“
23. Oktober 2015, 19.00 Uhr
mit Dr. Silke Koch, ÖAK-Diplom Homöopathie, Ärztin für Allgemeinmedizin, Wahlärztin

Wanderung am Nationalfeiertag

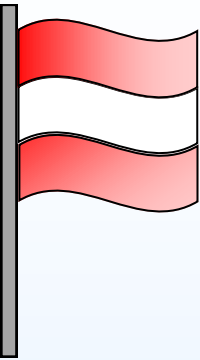
Am 26.10.2015 findet für alle bewegungsfreudigen Bürger und Bürgerinnen ein Wandertag in der Gemeinde Paudorf statt.

Um den „Paudorfer Schrittweg“ wieder neu zu erleben, startet unsere Route um 15.00 Uhr am Marktplatz der Gemeinde. Von dort marschieren wir nach Maria Ellend und wandern über Höbenbach den Skulpturenweg entlang wieder zurück zu unseren Ausgangspunkt.

Im Anschluss findet in der Volksschule Paudorf ein gemütlicher Ausklang statt, wo für ihr leibliches Wohl gesorgt wird.

Auf ihr Kommen freut sich das gesamte Team der Gesunden Gemeinde.

NATIONALFEIERTAG
Montag, 26. Oktober 2015




9.00 Uhr
Volksschule Paudorf

Wir bitten Sie, liebe Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürger, an diesem Tag Ihre Häuser zu beflaggen!

GEDENKFEIERN ZU ALLERHEILIGEN

Die Bevölkerung wird eingeladen, an diesen Gedenkfeiern und Kranzniederlegungen bei den Kriegerdenkmälern teilzunehmen.



Programmschwerpunkt



Programmschwerpunkt Herbst 2015

30. Oktober 2015
Beginn: 19:00 Uhr
Malerkreis Paudorf
Vernissage
Eintritt: frei
Heimische Künstler zeigen Werke

18. November 2015
Beginn: 19:00 Uhr
Christof Spörk
Ebenholz
Kabarett
Eintritt: € 20,- (VVK € 18,-)
Christof Spörk - Ebenholz

26. November 2015
Beginn: 19:00 Uhr
Be-Quadrat
„In den Beziehungskisten“
Konzert
Eintritt: € 17,- (VVK € 15,-)
Bettina und Bernhart

5./6. Dezember 2015
Samstag 13:00 Uhr - 18:00 Uhr und
Sonntag 10:00 Uhr - 17:00 Uhr
Hobbykunstausstellung
Pechsteinlauf am 5.12.2015
ab 17:00 Uhr
Eintritt: frei
Geschenke für die Weihnachtszeit

18. Dezember 2015
Beginn: 19:00 Uhr
Terzett Frauenton
(Mitsing-) Konzert
Eintritt: freie Spenden
Terzett Frauenton

Kartenvorverkauf (für alle Veranstaltungen) im Rathaus Paudorf (02736/6575-0)

www.kulturverein-paudorf.at - office@kulturverein-paudorf.at
W. Kienzl - Museum Schauptplatz Evangelimann 3508 Paudorf, Hellerhof

AUS DEM GEMEINDERAT

Auszug aus der Vorstandssitzung vom 12. August und der Gemeinderatssitzung vom 19. August 2015:

Nachtragsvoranschlag 2015

Am 23. Juni 2015 hat der Gemeinderat die Umrüstung der Straßenbeleuchtung auf LED Technologie beschlossen. Die Finanzierung erfolgt mittels Aufnahme eines Darlehens bzw. Leasingvertrages. Deshalb ist auch die Erstellung eines Nachtragsvoranschlages für 2015 notwendig. In diesem Zusammenhang werden auch bisher bekannte Abweichungen – hauptsächlich im Ordentlichen Haushalt – in den Nachtragsvoranschlag aufgenommen.

Der Ordentliche Haushalt **erhöht sich um € 343.800,- auf € 4.608.400,-**.

Der Außerordentl. Haushalt

erhöht sich um € 440.000,- auf € 2.533.400,-.

Die Darlehensaufnahme **erhöht sich um € 300.000,-**. Der Nachtragsvoranschlag wurde vom Gemeinderat einstimmig beschlossen.

Volksschule: Auftragsvergaben für Einrichtung Lehrzimmer und Klassenzimmer

Im ersten Bauabschnitt 2015 werden für die 3 Klassen im Obergeschoß neue Schülertische, Sessel und Lehrertische angekauft. Es werden insgesamt 27 höhenverstellbare Schülertische (für je 2 Kinder) und 6 Einzeltische, 60 Sessel sowie 3 Lehrertische angekauft. Der Ankauf der **Möbel (€ 12.881,- exkl. MwSt)** über die BBG (Bundesbeschaffung GmbH) von der Fa. Mayr Schulmöbel wurde vom Gemeinderat

einstimmig beschlossen.

Alle Klassen werden auch mit neuen Schränken und Regalen ausgestattet. Für die Möbel der 3 Klassen im Obergeschoß und die neue Klasse neben dem Lehrerzimmer wurde die Vergabe an die Fa. Mayr als Billigstbieter (**€ 10.193,- exkl. MwSt**) vom Gemeinderat einstimmig beschlossen. Die Ausstattung der anderen Klassen wird im 2. Bauabschnitt 2016 erfolgen.

Höbenbach Fuchsengraben

Das Holzgeländer bei den beiden Fanggruben im Fuchsengraben muss aufgrund des Alters erneuert werden. Als dauerhafte Absicherung werden Leitschienen montiert. Der Auftrag für Lieferung und Montage der Leitschienen (**€ 10.308,42 inkl. MwSt**) an

die Fa. voestalpine Krems wurde vom Gemeinderat einstimmig beschlossen.

Neue Buswartehäuschen in Paudorf Kremserstraße und Krustetten Fuchastraße

Im Bauprogramm 2015 ist die Anschaffung von weiteren Buswartehäuschen vorgesehen. Die alten Ausführungen aus Holz werden durch neue Konstruktionen in Stahl-Glas Design ausgewechselt. Es werden wieder die gleichen Modelle wie schon bereits bestehende (z.B. Paudorf gegenüber Volksschule) angeschafft. Der Gemeinderat hat die Bestellung der Buswartehäuschen bei der Fa. Innovametal einstimmig beschlossen. Kosten ohne Fundamentierungsarbeiten betragen ca. **€ 5.000,- pro Wartehaus.**

Wichtige Information: „Zielpunkt“-Filiale in Paudorf sperrt zu!

Die "Zielpunkt"-Filiale in Paudorf schließt Mitte September ihre Pforten. Gerüchte und Aussagen von Mitarbeitern des Marktes gaben Anlass dazu, beim Management des Zielpunkteigentümers, der Pfeiffer Handelsgruppe nachzufragen.

Die Firmenleitung bestätigte, dass die „Zielpunkt“-Filiale in Paudorf am 12. September 2015 geschlossen wird! Es gab von Seiten der Firma keine Information an die Gemeinde für diese Schließung.

Laut Auskunft des Gebäudevermieters, Dipl.-Kfm. Zesch, stehe der Nachmieter „SPAR“ schon fest.

Bauprojekt: „BILLA“

Die Ansiedlung eines zweiten Supermarktes wird nun konkret. Der REWE-Konzern hat großes Interesse, einen BILLA-Markt in Paudorf zu errichten.

Ein Grundstück wurde von der Firma angekauft und im Herbst soll mit dem Projekt begonnen werden.



PRESSEAUSSENDUNG

Im Dezember 2015 eröffnet SPAR auf dem Grundstück des ehemaligen Zielpunkt einen Supermarkt - noch größer und moderner. Nicht nur die Fläche, sondern auch das Sortiment wird deutlich wachsen – SPAR bietet nach dem Umbau auf einer Fläche von ca. 650m² rund 10.000 Artikel an. Die moderne Ausstattung ermöglicht einen noch angenehmeren Einkauf bei SPAR in Paudorf.

Feinschmecker willkommen

Der neue SPAR in Paudorf wird die richtige Adresse für alle Feinschmecker. Hier gibt es ein Top-Angebot zu gewohnt günstigen SPAR-Preisen. Das umfangreiche Angebot und die großzügige Feinkostabteilung sind der beste



Arbeitsplätze und Nahversorgung gesichert: „SPAR“ kommt nach Paudorf!

Beweis dafür. Für frisches Brot und Gebäck sorgt die eigene Backstation im Geschäft. Neben den Spezialitäten aus der Region, aus Österreich und der Welt ist das umfangreiche Angebot an Snacks für die schnelle Jause ein echtes Highlight.

SPAR stärkt Regionen auf vielfältige Weise

SPAR trägt als österreichweit tätiges, regional verankertes Unternehmen auf vielfältige Weise zur Stärkung der Regionen bei. Die Landwirtschaft wird durch die bewusste Forcierung regional erzeugter Produkte unterstützt. SPAR schafft außerdem lokale Arbeits- und Ausbildungsplätze und bindet damit die Kaufkraft in der Region.

SPAR Wien, Niederösterreich, nördliches Burgenland

SPAR ist mit rund 420 SPAR-, SPAR-Gourmet- und EUROSPAR-Märkten der größte Nahversorger in Wien, Niederösterreich und dem nördlichen Burgenland. Rund 10.000 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sind bei SPAR in Wien, Niederösterreich und dem nördlichen Burgenland beschäftigt, 600 davon sind Lehrlinge. Damit ist SPAR der größte Lehrlingsausbilder in der Region.

Verdienstvolle Mitarbeiter der Marktgemeinde Paudorf wurden geehrt

Bürgermeister Leopold Prohaska und Vizebürgermeister Reg.Rat Josef Böck luden die zu ehrenden Mitarbeiter im Namen der Marktgemeinde Paudorf am 31. August ins Gasthaus Grubmüller ein.

Franz Schrefl, Bauhof-Vorarbeiter, derzeit in Altersteilzeit, konnte auf sein 25-jähriges Dienstjubiläum zurückblicken; sein 60. Geburtstag steht heuer noch bevor.

Martha Griessler, **tätig im Kindergarten** und ihr Gatte Johann Griessler, **beschäftigt im Bauhof**, feierten gemeinsam ihren 50. Geburtstag.

Josef Haberl, ebenfalls Bauhofmitarbeiter hatte gleich zwei Gründe, um mit dabei zu sein, sein 50. Geburtstag und das 10-jährige Dienstjubiläum waren der Anlass dazu.

Auf 20 Jahre Gemeindegearbeit kann Margit Eder zurückblicken, allen bestens bekannt im Bürgerservice des Gemeindeamtes.



Bürgermeister und Vizebürgermeister gratulierten allen Geehrten und sprachen ihren herzlichsten Dank für die langjährige Treue und Loyalität aus.

Sie würdigten die positiven Leistungen und wissen, dass das Fundament guter Ergebnisse in den Händen ihrer Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter liegt.



Pittel+Brausewetter

www.pittel.at

„Ihr Partner für jede Auftragsgröße“



Austinstraße 43-45, 3107 St. Pölten, Tel.: 02742 / 3615 37, st.poelten@pittel.at

WIR GRATULIEREN



Goldene Hochzeit Ilse und Peter Ziegler



80. Geburtstag Otto Schopfhauser



Diamantene Hochzeit Aloisia und Johann Pammer
85. Geburtstag Aloisia Pammer



90. Geburtstag Anna Fries



90. Geburtstag Leopoldine Popp



85. Geburtstag Leopoldine Kuttenberger



Goldene Hochzeit Elfriede und Johann Ettenauer



Bürgermeister Leopold Prohaska gratuliert dem Kremser Bürgermeister Dr. Reinhard Resch zum 60. Geburtstag.

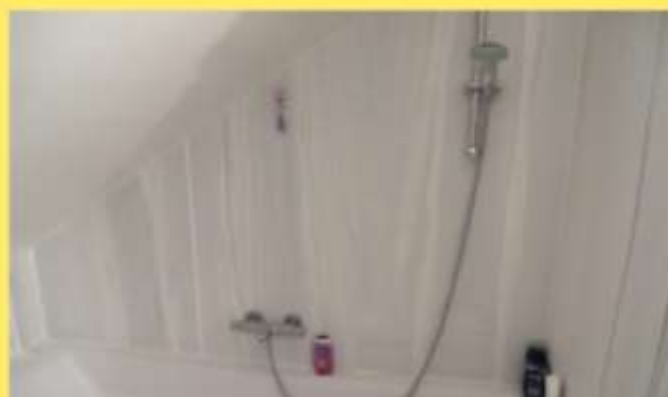
PANEELE MIT DÄMMUNG & GROßFLIESENPLATTEN

Die hygienisch reine Fertigoberfläche für Dusche, Bad, Küche, Keller, ...

... Wohnbereich, Gewerbe- u. Wirtschaftsräume



Bad, WC, Dusche - für Neubau



Zur Sanierung - auch direkt über alte Fliesen



Küche: Wand, Decke, Küchenrückwand abwaschbar, fugenlos



Dauerhaft sicherer Schimmelschutz-einfache Verlegung



Polyesterdichtauskleidung für Wunschform-B Becken

Großformatplatten statt Fliesen:

wasserdicht - dampfdicht - fugenfrei -
schwitzfrei - schimmel-resistent - pflegeleicht -
lebensmittelrein

- ⇒ direkt über alte Fliesen
- ⇒ über altes Mauerwerk
- ⇒ über alte Anstriche
- ⇒ über Gipskarton
- ⇒ über Holz -> wie eine wasserfeste Furnier
- ⇒ auf den Rohbau

Aktion für Bad und Küche

SGP-Platten 330x125 cm x 3 mm, Plattenpreis ab € 156,- inkl.
Sämtliche RAL-Farben und Marmorierungen möglich!



*Seit 25 Jahren
bestens bewährt!*

Polyester - Dichtauskleidungen

für Pool, Teich, Biotop, Bachlauf, ...
Schulungen zur Selbstverarbeitung!

- Salzelektrolyse-Desinfektion
- Automatische pH-Regulierung
- Pool-Roboter
- Sämtliches Zubehör für Pool & Teich

Oxy - Sauerstoff-Feingranulat

Die chlorfreie, geruchlose Wasserpflege

für Pool, Hallenbad, Whirlpool, Planschbecken,
als pH-Senker mit Desinfektions-Wirkung 30g/ m³
algenfrei! Vorsichtig im Fischteich, Biotop mehrmals 10
g/m³, Teich, Zierbrunnen, Wasserfall, Regenwasser, ...
20g/ m³ - zur Trinkwasser-Entkeimung und gegen Kalk.

1 kg € 9,90 5 kg € 43,- 10 kg € 79,- 25 kg € 150,-
50 Stk. 3-fach Wasser-Teststreifen für O, pH, Kalk ... € 19,-

Tel 02732 / 76 660
Fax 02732 / 76 650
Mail isotherm@pastnerf.at

Schauraum-Öffnungszeiten:
Montag - Freitag 8 - 18 h
Samstag 9 - 13 h

ISOTHERM Paneel- und Großfliesenplatten - Erzeugung & Polyester-Flüssigfolien

A 3500 Krems a. d. Donau - Gewerbeparkstr. 5 - www.isotherm.at